



Pfarrei St. Franziskus
Gemeindemitteilungen
St. Engelbert

Nr. 9 6. SO der Osterzeit 13.05.12 – SO 27.05.12 Pfingsten

Der alte Freund

Ein altes Haus, voll mit Sachen, alles ungeordnet. Man kann kaum noch einen Schritt gehen. Es riecht schlimm, sagt der Reporter. Im Garten das gleiche Bild. Alle liegt übervoll, durcheinander und übereinander. Mittendrin hat ein alter Mann gewohnt, den der Arzt nun ins Heim bringen musste. Der über Achtzigjährige hat alles gesammelt und gesammelt, ist mit seinem Leiterwagen überall hingegangen und hat geholt, was kein Mensch braucht. Nur der alte Mann dachte: Das brauche ich. Und verliert in Haus und Garten dann den Überblick über alles, was er gesammelt hat. Mittendrin ist etwas, was ans Herz geht. Zwischen leeren Flaschen, Brettern, Kisten mit Nägeln sitzt, völlig ausgefranst, ein Teddybär. Der war mal eine Schönheit und ist wohl aus der Jugend des alten Mannes. Ganz aufrecht sitzt der Teddy da, mit Fliege um den Hals. So erinnert er an die alte Zeit, in der das Kind noch einen Freund hatte. Wenigstens diesen. Vielleicht hat der alte Mann, wenn er vom Sammeln erschöpft war, auf den Teddy geschaut und gedacht: Schön war es früher, als ich noch einen Freund hatte. Heute hat er keinen mehr, nur noch die Erinnerung.

Jetzt ist der Mann im Heim, ohne Teddy. Dafür hat er neue Freunde. Eine Schwester, die ihm zuhört, einen Pfleger, der ihm Kaffee bringt. Das Leben ist nicht lebbar ohne einen Freund. Und wenn es ein Teddy ist auf dem Regal. Ein Freund ist einfach da und spürt, wenn etwas verkehrt läuft. Ein Freund fragt nicht lange, ob er gebraucht wird. Manchmal packt er an mit großen Händen. Ein Freund ist der, der auch festhält, wenn ich mir sehr stark vorkomme. Ich muss ihn nicht sehen oder sprechen, er soll nur da sein, irgendwo. Jeder braucht einen, der einen nicht verurteilt. Oder eine. Ein Freund ist, wer meinem Leben etwas Glanz gibt. Und Berechtigung. Wie der Teddy im Müll. Er ist nicht mehr so frisch, aber er leuchtet. Und sagt dem alten Mann: Schön, dass du auf der Welt bist. (v. Michael Becker)

Jesus Christus spricht: „Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich vom Vater gehört habe.“

Evangelium nach Johannes 15, Vers 15

Gottesdienstordnung

SO 13.05.: 6. Sonntag der Osterzeit

Ev. Johannes 15,9-17

10.00 Uhr Hl. Messe gestaltet als Familiengottesdienst

Jahresgedächtnis für + Karl-Heinz Pulcher

Die Kollekte ist für den 98. Deutschen Katholikentag bestimmt

DI 15.05.: 9.15 Uhr Wortgottesfeier

MI 16.05.: 9.00 Uhr Laudes (Morgenlob)

DO 17.05.: Hochfest Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Erstkommunionfeier

18.00 Uhr Dankandacht

FR 18.05.: 9.00 Uhr Hl. Messe

SO 20.05.: 7. Sonntag der Osterzeit

Ev. Johannes 17,6a. 11b-19

10.00 Uhr Hl. Messe

DI 22.05.: 9.15 Uhr Wortgottesfeier

MI 23.05.: 9.00 Uhr Hl. Messe

DO 24.05.: 9.00 Uhr Laudes

FR 25.05.: 18.00 Uhr Maiandacht

SO 27.05.: Hochfest Pfingsten

Ev. Johannes 20,19-23

10.00 Uhr Hochfest

Jahresgedächtnis für ++ Siegtraud Steinbrink und Elisabeth Möller

➤ **Die Kollekte ist für die Aktion RENOVABIS bestimmt**

MO 28.05.: Pfingstmontag

Ev. Lukas 10,21-24

10.00 Uhr Hl. Messe

! Hinweise

Bitte beachten Sie den aktuellen Aushang zu den Gottesdiensten an den Werktagen!

Die Kirche wird zur Erstkommunionfeier am 17. Mai um 9.30 Uhr geöffnet,

Feier der Erstkommunion in St. Engelbert

Am 17. Mai werden 20 Kinder in unserer Gemeinde zur ersten hl. Kommunion geführt. Seit September vergangenen Jahres haben sie sich in kleinen Gruppen vorbereitet, das Brauchtum des Kirchenjahres und die Botschaft Jesu in gemeinsamen Aktionen und in den Familiengottesdiensten kennen gelernt. Katechetinnen haben die Kinder begleitet. Wir freuen uns, dass wir mit den Familien und Freunden das Fest des Glaubens feiern können. So singen wir es in einem Kirchenlied: Eingeladen zum Fest des Glaubens. Wir gratulieren herzlich und wünschen den Mädchen und Jungen Freude, Vertrauen und Gottes Segen.



CARITAS- Sammlung für das Müttergenesungswerk **2012**

Am Sonntag, 13. Mai 2012, findet nach der 10.00 Uhr Messe vor der Kirche die Sammlung für das Müttergenesungswerk statt.

Mit den Mitteln aus dieser Sammlung konnte das Müttergenesungswerk, in den letzten Jahren rund 100 Mütter in schwierigen Verhältnissen bei der Finanzierung der Kur-Nebenkosten (gesetzlicher Eigenanteil, Taschengeld, Fahrtkostenanteil) unterstützen.

CARITAS – Sommersammlung vom 19. Mai - 09. Juni 2012

Mit dem diesjährigen Sammlungstitel „Von Mensch zu Mensch“ - „Gott wurde Mensch und wohnte unter uns“ Johannes 1,14 wird ein ureigenes Caritasmotiv ausgedrückt. Die Helfer und Helferinnen sammeln im Rahmen einer Haussammlung für die Arbeit der Caritas um Menschen zu helfen. Wie bei jeder Haussammlung verbleiben 50 % der Spenden für die Pfarrcaritas der Gemeinde, 50 % werden an die CARITAS weitergeleitet. Wenn die Helfer u. Helferinnen Sie nicht antreffen oder bei Ihnen nicht gesammelt wurden, können Sie Ihre Spende gerne im Gemeindebüro, Kassenberger Str. 94 während der Öffnungszeiten abgeben. Unsere herzliche Bitte: Tragen Sie dazu bei, dass die CARITAS – Arbeit lebendig bleibt!

Termine und Mitteilungen

Sonntag, 13.05

17.00 Uhr Marienfeier in „St. Marien“, Alte Bahnhofstr. 182a, Bo-Langendreer. Bezirks-Veranstaltung der Kolpingfamilie. Anreise erfolgt mit eigenem PKW.

Montag, 14.05

16.30 – 17.30 Uhr – Probe der Kinder für die Erstkommunionfeier

Mittwoch, 23.05:

16,30 – 18.00 Uhr Spielfest u. Verabschiedung der Kommuniongruppe

16.00-19.00 Uhr DRK Blutspende im Gemeindeheim

20.00 Uh

25. – 28. Mai : DPSG – Pfingstlager des Bezirkes in Rüthen

Ca. 600 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Bochum haben sich angemeldet; 30 Teilnehmer/innen aus St. Engelbert sind mit dabei und freuen sich auf ein aktionsreiches Programm und die Begegnung. Eine gute Gemeinschaft, natürliches sonniges Wetter und „Gut Pfad“ an alle. Treffpunkt und Abfahrt: FR 25.5. um 15.45 Uhr am Gemeindeheim.

Ankündigung der 20. Renovabis – Pfingstaktion mit dem Leitwort: Und er stellte ein Kind in ihre Mitte“ (MK 9,36)

Die Hilfe für die Kinder im Osten Europas spielt seit vielen Jahren in der Projektförderung von Renovabis eine besondere Rolle. Konkret gefördert werden Heime für Waisen und Straßenkinder, ebenso für Kinder, die unter den Folgen der Arbeitsmigration leiden, den so genannten „Euro – Waisen“. Es geht um Integrationsprojekte für Kinder aus gesellschaftlichen Randgruppen und von diskriminierten Minderheiten wie die Roma. Unterstützt werden auch Sozialeinrichtungen und Heime für behinderte Kinder oder der Bau und die Ausstattung von pastoralen Kinder- und Jugendzentren.

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, Franziskusstr. 11

44795 Bochum – Weitmar Tel. 0234 / 43 11 72

Gemeindebüro St. Engelbert: Kassenbergerstr. 94, Tel. 49 23 21

montags – mittwochs – freitags 9.30 – 11.00 Uhr

dienstags 10.00 -12.00 Uhr

donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr